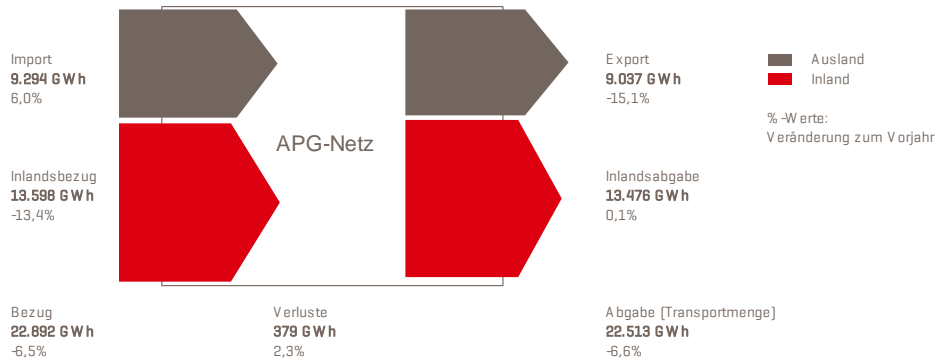




**Netzbetrieblicher Quartalskurzbericht
Quartal 1-2/2020**

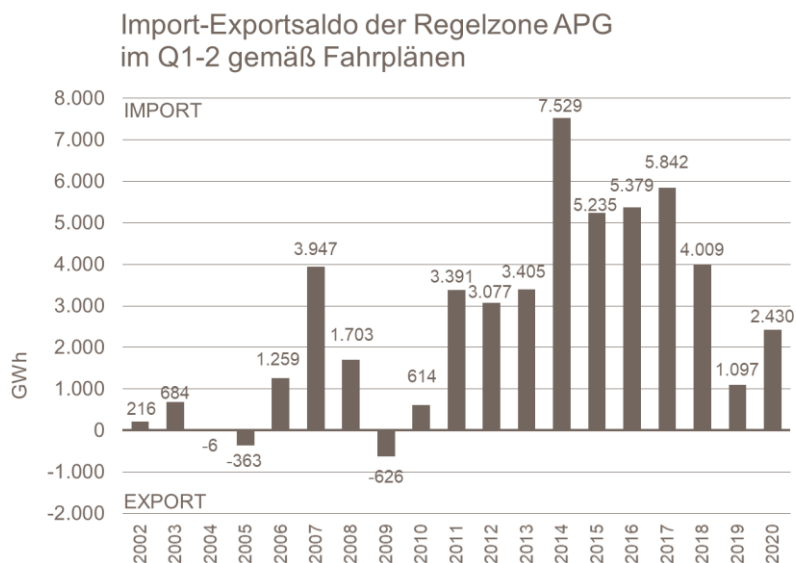
Energietransport über die Netzebene 1 der APG

Die über das 220/380-kV-Netz (Netzebene 1) der APG transportierte Energiemenge (inkl. Transite) in der Höhe von 22.513 GWh war in Q1-2/2020 im Vergleich zum Vorjahr um 6,6% geringer.



Energieaustausch mit den Nachbar-TSOs

In Q1-2/2020 wurden von der Regelzone APG per Saldo 2.430 GWh auf Basis der Fahrpläne importiert.



Die maximal aufgetretenen Werte des Import-Export-Saldos der Regelzone APG (380-, 220- und 110-kV-Ebene) betragen in Q1-2/2020 in Exportrichtung 3.943 MW (neuer historischer Höchstwert) und in Importrichtung 3.496 MW.

Vergleich Soll-Werte mit Ist-Werten

In der folgenden Tabelle sind die geplanten Energieflüsse auf Basis der Fahrpläne inkl. Istwert-Aufschaltungen (IWA) mit den gemessenen Energieflüssen (Messwerte) an den jeweiligen Grenzen zu benachbarten Regelzonen in Q1-2/2020 gegenübergestellt (positive Werte bedeuten Importe, negative Exporte). Die „Loopflows“ wurden aus der Differenz berechnet.

| | Fahrpläne + IWA | Messwerte | "Loopflows" |
|----|-----------------|-----------|-------------|
| CZ | -622 GWh | +4050 GWh | +4672 GWh |
| HU | -2510 GWh | -3515 GWh | -1005 GWh |
| SL | -2669 GWh | -2827 GWh | -158 GWh |
| IT | -614 GWh | -591 GWh | +22 GWh |
| CH | -583 GWh | -183 GWh | +400 GWh |
| DE | +9189 GWh | +5249 GWh | -3941 GWh |

Engpassmanagement

In der nachfolgenden Tabelle sind die Engpassmanagementmengen, die im Q1-Q2/2020 zur Beseitigung von Netzengpässen abgerufen wurden, aufgelistet.

| GWh | KW-seitige Maßnahmen bzw. Costly Measures* | | |
|---------|--|-----------------------------|-----------------------------------|
| | Engpässe innerhalb des APG-Netzes | Engpässe auf Grenzleitungen | Engpässe außerhalb des APG-Netzes |
| Q1/2020 | 97,52 | 82,31 | 297,34 |
| Q2/2020 | 112,07 | 121,42 | 48,50 |
| Summe | 209,59 | 203,73 | 345,84 |

* nur Leistungserhöhungen, Stand 03.07.2020

Die Engpassmanagement-Kosten für APG betragen bis zum Ende von Q1-Q2/2020 ca. 66,9 Mio. €.

Alle EPM-Abrufe von APG (inklusive EPV) in der Regelzone APG bis zum Ende von Q2/2020 verursachten Kosten in der Höhe von ca. 99,9 Mio. €. Diese Kosten wurden zum Teil weiterverrechnet, da sie durch externe TSOs aufgrund von externen Engpässen angefordert wurden.

Alle angegebenen Kosten enthalten Schätzkosten.